

Exposé

T O D

Erlöse mich

M Ü D E

von den Bösen

Thriller

Christof Wolf

Exposé:

T O D M Ü D E

Erlöse mich von den Bösen

Autor: Christof Wolf
Genre: Kriminalroman / Thriller
Umfang: rd. 1.219.000 Anschläge (inkl. Leerzeichen)
Schauplätze: Deutschland
(Hachenburg/Westerwald, Koblenz, Kronberg/Taunus)

Nachfolgend finden Sie

	<u>Seite</u>
- eine kurze Inhaltsbeschreibung auf 2 Seiten.	3
- die Beschreibung von ausgewählten Protagonisten.	5
- Informationen zu meiner Person.	6
- ein Veröffentlichungsverzeichnis.	7
- Angaben zu bereits fertigen Manuskripten.	7

Mit den besten Grüßen
Christof Wolf

Kontakt

Postalisch: Christof Wolf, Nisterstraße 12 c, 57627 Hachenburg

Telefonisch: +49 170 999 5698 oder 02662 1615

eMail: wolfchristof@aol.com

Homepage: www.christofwolf.de

Coverfoto: <https://pixabay.com/de/verbrechen-kriminell-mord-abdruck-64067/>

KURZE INHALTSBESCHREIBUNG

Der erste Fall führt die Koblenzer Kriminalbeamten Sebastian Bergheim, Kira Spielmann und Manfred Herbst führt in den Westerwald. An der renommierten Steven-Weinberg-Filmakademie in Hachenburg ist eine Studentin zu Tode gekommen ist. Zoe Zimmerer, Tochter eines erfolgreichen Finanzmoguls, hinterlässt einen Abschiedsbrief. Als bald steht für alle feststeht, die junge Frau bereitete ihrem Leben selbst ein Ende.

Wenige Tage später wird Friedhelm Kretschmar, der im Haus gegenüber der Akademie wohnt, tot aufgefunden. Erneut fahren die drei Polizisten in den Westerwald und nehmen mit den Kollegen vor Ort die Ermittlungen auf. In ihnen keimt der Verdacht, der Tote könne beobachtet haben, wie Zoe nicht freiwillig aus dem Fenster springt. Als einen Tag später Kretschmars Nachbarin auf unerklärliche Weise verstirbt, fühlen sich die Kripobeamtinnen in ihrer Annahme bestätigt: jemand beseitigt unliebsame Zeugen. Das Team konzentriert sich bei ihren Ermittlungen auf den Freundeskreis von Zoe und erfahren Julian und Joe waren chancenlos in ihre Mitstudentin verschossen. Im Verhör stellt sich heraus, der selbstverliebte Joe weist zudem ein Tatmotiv auf: Er schnappt Zoe den jährlich ausgelobten Steven-Weinberg-Drehbuchpreis vor der Nase weg und, wie sich im Nachhinein herausstellt, deckt sich dessen Drehbuch in weiten Teilen mit dem von Zoe eingereichten Werk. Die Ermittler schießen sich auf Joe ein. Dann aber liefert dieser die Tatzeit ein wasserdichtes Alibi: Helen McAllister, die Vorzimmerdame des Leiters der Akademie, verbringt die Tatnacht mit ihm.

Die Mitstudierenden Mia und Julian berichten im Verhör, Zoe sei in den letzten Wochen eine heimliche Liaison mit einer Fremden eingegangen. Darüber hinaus sei ihre Freundin seit Monaten von jemandem gestalkt worden. Das Ermittlerteam beschließt, Kira in Zoes direktes Umfeld einzuschleusen. Hierbei kommt sie jedoch Personen zu nahe, die die Polizeianwärterin in einen Gewölbekeller verschleppen und Sebastian fingierte Nachrichten schicken, wonach ihre Kollegin erkrankt nach Hause gefahren sei.

Wochen zuvor: Zoe begegnet einer Fremden auf einem Flohmarkt in Hachenburg. Die Frau namens Nele schenkt ihr dort eine Puppe. Beide verabreden sich zum Essen und landen gemeinsam im Bett. Fortan treffen sie sich regelmäßig. Was die Studentin nicht ahnt, die Puppe ist mit einer Kamera ausgestattet und sendet Livebilder an einen gewissen »Curse« (Fluch). Dieser ist nicht nur der neue IT-Administrator der Akademie, sondern arbeitet auch für Nele und deren beiden Schwestern. Im wahren Leben heißt Curse Marc Glowna, sein Auftrag lautet: Zoe zu sonderbaren Dingen zwingen und sie dabei filmen. Die so entstehenden Videos leitet er stets an seine Auftraggeberinnen weiter, die mit dem Material Zoes Vater erpressen.

Nach Zoes vermeintlichem Selbstmord gelangt die Puppe ins Haus der Eltern, wo sie weiterhin alles aufnimmt, selbst den Moment, in dem Nele, eine gelernte Maskenbildnerin, Henning Zimmerer kaltblütig tötet. Die Kamera im Puppenmund überträgt die Tat in den Gewölbekeller, wo Kira den Mord live mitverfolgt. Sie ist geschockt, denn die Täterin sieht aus wie sie selbst. Sie ahnt, da will ihr jemand einen Mord anhängen. Kira versucht ihrem Verlies zu entfliehen,

scheitert aber dabei, als sie im Flur auf die Leiche von Erna Steinbeck stößt. Der alten Dame gehört das Haus, in dem die Polizistin festgehalten wird. Erna vermietet regelmäßig Räumlichkeiten an Leute, die ihr statt Miete zu zahlen im Haushalt helfen. Diesmal gerät Erna an die falschen Personen und stirbt bei dem Versuch, sie mit K.o.-Tropfen zu betäuben.

Wochen zuvor: *Viola Zimmerer, Zoes Mutter, vergnügt sich in einem Hotelzimmer mit einer ihr fremden Frau. Ihr ist nicht bewusst, dass Nele sie beim Liebesspiel filmt.*

Am Tag von Zoes Tod: *Nele bittet Curse, den Streifen an Violas Mann weiterzuleiten. Curse, ist mittlerweile in Zoe verschossen. Er beschließt, das Stalken einzustellen, um stattdessen deren Herz zu erobern. Versehentlich leitet er jedoch die Aufnahme, die Nele und Zoes Mutter beim Sex zeigt, an Zoe weiter. Und das just in dem Moment, als Nele mit zwei Frauen in Zoes Zimmer auftaucht. Was die Studentin nicht ahnt, die Geschwister wollen sie in den Keller von Ernas Haus verschleppen, wo weitere Erpresservideos entstehen sollen. Zoe fühlt sich von Nele verraten, wie auch von ihrer Lieblingsdozentin, denn die blinde Professorin Silke Rosenzweig und Nele sind Geschwister. Desillusioniert klettert Zoe auf die Fensterbank und droht damit hinauszuspringen. Merle, die dritte Schwester, hält sie davon ab, zunächst. Dann stößt sie Zoe aus dem Fenster. Curse ist via Kamera im Mund der Puppe live dabei. Geschockt von dem, was er sieht, schmiedet er seinen Racheplan.*

Kira gelingt es, einen ihrer Peiniger zu überwältigen und muss ihn töten. Erschrocken stellt sie fest, bei dem vermeintlichen Mann handelt es sich um eine Frau, Merle. Kira flieht aus dem Keller und trifft im Gang auf Nele. Sie erkennt in ihr die Person, die Zoes Vater umbrachte. Kira setzt sich zur Wehr, und Nele flüchtet sich zu ihrer Schwester Silke. Kira wird gerettet. Die Flüchtige wird im Büro der blinden Professorin lokalisiert. Sebastian ruft ein Einsatzkommando und lässt die Akademie absperren. Doch bevor die Beamten zugreifen können, nimmt Curse seine blutige Rache, wobei er und die beiden Frauen sterben.

Das Motiv der drei Schwestern: Die gesamte Familie Rosenzweig wird durch hochspekulative Anlagen ruiniert, die ihnen seinerzeit Henning Zimmerer empfiehlt. Die Geschwister verlieren dadurch nicht nur ihre Eltern durch Selbstmord, sondern auch ihr eigenes Vermögen. Zudem nimmt sich auch Neles Ehemann das Leben. Nahezu mittellos sucht Nele bei ihrer Schwester Merle Unterschlupf, die Wochen zuvor mit einer Geschlechtsumwandlung beginnt und diese aufgrund ihrer finanziellen Nöte nicht mehr fortsetzen kann. Als Henning Zimmerers Tochter sich an der Filmakademie bewirbt, an der Silke Rosenzweig als Professorin lehrt, sehen die drei Frauen ihre Chance, sich an dem dubiosen Finanzberater zu rächen. Sie engagieren Curse und planen ihren Rachezug. Zoes Tod war hierbei nicht geplant.

Sebastian Bergheim, Kira Spielmann und Manfred Herbst lösen somit ihren ersten Fall. Drei weitere Fälle sind bereits fertiggestellt.

Ausgewählte Protagonisten

Zoe ist die Tochter von Viola und Henning Zimmerer, einem erfolgreichen Finanzmogul. Sie wächst in einem reichen Elternhaus auf, wird aber nicht zur verwöhnten Göre. Nach außen vermeidet sie es, als die Millionärstochter zu erscheinen, vor allem durch ihre auffälligen Outfits. Zoe lebt ihre karitative, kreative und künstlerische Ader aus. In ihrer Mutter Viola sieht sie eine Vertraute. Sie ist es, die ihr zum Studium an der Filmakademie rät. Selbstbewusst und intelligent genießt sie dort ihre Zeit. Zoe gilt als Sonnenschein und ist bei allen beliebt. Eines Tages lässt sie sich auf die reifere Nele ein und ist fasziniert von den neuen Gefühlen. Als sie von einem Stalker aufs Korn genommen wird, wirft dieser ihr Leben aus der Bahn. Sie zieht sich zurück und verliert an Selbstbewusstsein und Lebensmut.

Sebastian Bergheim steht mit beiden Beinen im Leben. Er lebt glücklich und zufrieden mit seiner Lebensgefährtin Josie, einer Lehrerin, zusammen. Gemeinsam verwirklichen sie sich den Traum von der Eigentumswohnung. Heiraten und Kinderkriegen stehen derzeit noch nicht auf dem Plan, ihre Karrieren stehen im Vordergrund. Akribisch und pflichtbewusst arbeitet er als Hauptkommissar beim Koblenzer K11 leitet Ermittlungen der Mordkommission. Neben Josie bildet sein ehemaliger Studienkollege Manfred Herbst seine Hauptbezugsperson. Beide ergänzen sich bestens, nicht nur als Triathleten im Verein. Im Dienst mimen sie gerne den guten und den bösen Bullen, wobei Bergheim die Rolle des gutmütigen Polizisten eher liegt. Sebastian war einst liiert mit Maria, der neuen Partnerin des Rechtsmediziners Dr. Ulf Klein, mit dem die Kriminalpolizisten regelmäßig beruflich zu tun haben. Klein ist regelmäßig eifersüchtig, da seine Maria ihre Gefühle für Sebastian nicht im Griff hat. Dies führt regelmäßig zu Konflikten zwischen den Beteiligten. Erst als alle in eine Gefahrenlage geraten, in der es sprichwörtlich um Leben und Tod geht, stellen sie die privaten Animositäten zurück.

Kira ist Kommissar-Anwärterin. Sie steht am Anfang ihrer beruflichen Karriere, wo sie noch unerfahren und manchmal ein wenig naiv agiert. Das Wissen um ihr blendendes Aussehen und ihre Sportlichkeit verleiht ihr gleichwohl das notwendige Selbstbewusstsein. Im Rahmen der Ermittlungen verschleppen sie die Täter in einen Gewölbekeller. Ihr Überlebenswille und die exzellente körperliche Konstitution, verbunden den Kenntnissen aus dem Polizeistudium, helfen ihr dabei, sich dem schier aussichtslosen Martyrium nicht zu ergeben. Zudem spornt sie der Gedanke an, es könne ihr gelingen, ihren Kollegen Manfred Herbst, in den sie verschossen ist, doch noch für sich zu gewinnen. Vor allem seitdem sie weiß, dieser beabsichtigt alsbald seine Sabine zu heiraten.

Informationen zu meiner Person

Mein Name ist Christof Wolf. Ich bin Jahrgang 1967 und im Westerwald aufgewachsen, einer ungeahnt inspirierenden Region, die genau zwischen Frankfurt/Main und Köln liegt. Nach meinem BWL-Studium arbeitete und lebte ich mehrere Jahre in Frankfurt. Mittlerweile wohne ich wieder im pittoresken Hachenburg und leite seit über zwanzig Jahren den Studienbereich einer renommierten Hochschule. Eine nahezu unglaubliche Begebenheit sowie mein Fundus an Abenteuern, den ich auf Reisen rund um den Globus anhäufen durfte, halfen mir beim Aufschreiben meines autobiografischen Debütromans, der als Dreiteiler im Handel erhältlich ist. Die Rheinzeitung beschrieb meine Trilogie einst als „[...] moderne, weltumspannende Geschichte vom Finden, Halten und Verlieren der Liebe“. Auf die drei sehr persönlichen Werke folgte schließlich mein Mittelalterroman *Civitas*. Die Story, bei Lovelybooks als Newcomer des Jahres nominiert, nimmt die Leserinnen und Leser auf eine spannende Reliquienjagd mit und lässt sie einen geheimnisumwobenen Ritter auf seinem Weg vom Heiligen Land in den mystischen Westerwald begleiten.



Mittlerweile setzt sich der Kreis meiner Familienmitglieder und Freunde nicht nur multikulturell, sondern auch aus geliebten Menschen mit unterschiedlicher religiöser oder sexueller Orientierung zusammen. Neben meinen Reisen um die Welt, versorgen sie alle mein Leben mit spannenden und schier unglaublichen Geschichten. Fünf Manuskripte entstanden in der Zeitspanne von Trumps US-Präsidentschaft und während der Pandemie. Bei beiden Ereignissen erschreckte mich, wie selbst vermeintlich bodenständige und intelligente Menschen zu Anhängern ideologisch geprägter Gruppierungen oder deren kruden Weltanschauungen wurden. Ein positiver Effekt, auch diese inspirierten mich und sorgten dafür, dass ich, nach mehreren Schicksalsschlägen in der Familie, meine Freude am Storytelling wiederfand.

Mit meiner aktuell vierteiligen Reihe „Todmüde“ und „Todgeweiht“ sowie „Todbringend“ und „Todsicher“ wage ich mich in das Genre des Thrillers bzw. Kriminalromans (Details zu den Werken siehe Seite 7). Und ich freue mich bereits darauf, meine Ermittler aus Koblenz und/oder meine Cops vom SFPD weitere Fälle lösen zu lassen.

Eine Herzensangelegenheit und Signature-Story ist *Die Jahrtausendfrau – Eine Geschichte von Schatten und Licht*. Mit diesem Familienepos lernen meine Leserinnen und Leser, in Form des exemplarischen Lebens meiner Protagonistin, eine starke Frau kennen und begeben sich mit ihr auf eine außergewöhnliche Reise durch das letzte Jahrhundert (Details siehe Seite 9).

Die Rechte an den Werken sind noch verfügbar. Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme!

Veröffentlichungsverzeichnis

Sunrise – Das Tor zum Träumen

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2009)

Sunshine – Wo Himmel und Erde sich berühren

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2010)

Sunset – Darum sehet die Lilien

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2010)

Civitas a.d. 1200 – Das Geheimnis der Rose

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2011)

Die Allegorie der Bäume

(Beitrag in der Anthologie „Der König im grünen Gewand“, Christoph Kloft Verlag, 2013)

Ein Brief für Albertine

(Beitrag in Anthologie „Albertine von Grün –meine Freundschaft zu Johann W. von Goethe“, Hrsg. Rudolf Grabowski, 2014)

Fertige Manuskripte

TODGEWEIHT - Gekommen zu richten die Lebenden und die Toten (Thriller, 986.000 Anschläge inklusive Leerzeichen)

Wieder ist es der Tod einer jungen Frau, der das Ermittlerteam um Sebastian Bergheim und Manfred Herbst in den Westerwald führt. Das tote Manga-Mädchen Yukina stellt nicht nur die beiden Polizisten, sondern auch den Rechtsmediziner Dr. Ulf Klein vor ein großes Rätsel. Kam Yukina auf natürliche Weise ums Leben oder hat jemand nachgeholfen? Wenn ja, dann hat dieser jemand sich tatsächlich alle Mühe gegeben die Todesursache zu verbergen. Schon wenige Tage später wird die Leiche einer weiteren Frau gefunden. Die Ermittler sind sich sicher, sie haben es mit einem Ritualmord zu tun. Welche Rolle spielen die Silberringe, die bei beiden Opfern gefunden werden? Was Stadtarchivar Hellmuth Gellingshagen zu berichten weiß, lässt die ermittelnden Beamten erschauern. Anscheinend gibt es eine Verbindung zu einer alten Loge, die sich die Akolythen Christi nennt und die ein perfides Ziel verfolgt: Sie wollen einen neuen Heilsbringer hervorbringen. Die Mittel, die sie zur Erreichung dieses Zieles einsetzt, schockieren die Ermittler. Sebastian und seine Kollegen sind fassungslos, als sie erkennen, mit wem und was sie es zu tun bekommen haben – vor allem, wie brutal sich blinder Fanatismus äußern kann.

TODBRINGEND – Unser Reich komme. Unser Wille geschehe. (Thriller, 1.440.000 Anschläge inkl. Leerzeichen)

Der deutsche Autor Ben Michels springt von der Golden Gate Bridge in den Tod. Anscheinend sieht er für sich im Selbstmord die einzige Möglichkeit vor den Leuten zu fliehen, denen er bei Recherchen für ein neues Projekt zu nahegetreten ist. Die deutschen Kriminalbeamten Bergheim und Herbst reisen in ihrem dritten Fall gemeinsam mit der BKA-Ermittlerin Clasen nach San Francisco, um dort Michels' Leichnam zu identifizieren und nach Deutschland zu überführen. Allerdings stellt sich heraus, dass der Autor nicht freiwillig in die Tiefe gesprungen ist, und das SFPD ermittelt nun in einem Mordfall. Die Deutschen scheinen umsonst in die Staaten gereist zu sein. Nach dem Tod von Michels werden dessen Patenkind Aang und die Schwester einer SFPD-Polizistin entführt. Der Junge und Grace haben etwas gemeinsam: sie erhielten die Möglichkeit, das brisante Manuskript des Autors zu lesen. Derweil arbeitet die radikale The Followers-Vereinigung daran, ein neues Reich zu erschaffen. Ihr Wille soll geschehen. In Las Vegas versammeln sich deren Spitzenvertreter, um der Welt ihre Macht zu demonstrieren. Auch die deutschen Polizisten geraten in ihren Fokus, denn seit dem Heilsbringer-Fall (Todgeweiht) stehen sie auf deren Todesliste. Schaffen es die Ermittler und auch Zhù Ning Tian, ein chinesischer Multimillionär und Onkel des entführten Aang, den Machenschaften der Followers Einhalt zu gebieten?

Eine Fortsetzung der Reihe mit den amerikanischen Ermittlern wäre möglich.

TODSICHER – Sein Stecken und Stab töten dich. (Thriller, 895.000 Anschläge inkl. Leerzeichen)

"Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück ..." (Psalm 23)

In den Koblenzer Rheinauen wird die Leiche eines Mannes mit durchschnittener Kehle aufgefunden. Das Ermittlerteam um Sebastian Bergheim beginnt mit der akribischen Suche nach dem Täter und stößt auf eine rätselhafte Tatsache: Wieso trägt der Tote die Klamotten der vermissten Maya Trautwein? Die Tochter aus wohlhabendem Haus bricht zu einer Wanderung in den Westerwald auf und gilt seit Tagen als vermisst. Zur selben Zeit machen sich zwei weitere Frauen auf, um den 235 Kilometer langen Westerwaldsteig zu erwandern. Bereits nach der Hälfte der Strecke durchkreuzt jemand ihren Plan. Ob es mit dem Fremden zusammenhängt, den sie unterwegs treffen und mit dem sich eine der beiden auf ein amouröses Abenteuer einlässt? Hat eine weitere Begegnung etwas damit zu tun, dass die andere urplötzlich aus dem Zelt verschwindet und sich auf einem geheimnisvollen Hof wiederfindet, wo sie auf die vermisste Maya Trautwein trifft? Sowohl in Koblenz als auch in der Nähe eines kleinen Ortes bei Hachenburg tauchen weitere Leichen auf. Alle Opfer weisen dieselbe Todesart auf, weshalb Sebastian Bergheim, Manfred Herbst und Kira Spielmann davon ausgehen, sie haben es mit einem Serienmörder zu tun. Es beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, denn die vermissten Wanderinnen befinden sich in der Gewalt des Hirten ... und dessen Stecken und Stab könnten sie töten..

Die Jahrtausendfrau – Eine Geschichte von Schatten und Licht (Familiensaga, 20. Jht, ca. 1.777.600 Zeichen inkl. Leerzeichen, Zweiteiler mögl.)

Teil 1: Nach seiner Lesung erhält der Autor Ben Michels von einem ihm unbekanntem Mann ein Papierbündel überreicht. Die Aufzeichnungen stammen von dessen Schwester Erika Walker, die in den Staaten lebt. Beim Lesen taucht Ben in die unglaubliche Lebensgeschichte dieser außergewöhnlichen Frau ein: Die Story beginnt vor Erikas Geburt. Der Flächenbrand des 1. Weltkriegs wütet in Europa. Conrad, Sohn des wohlhabenden Viehhändlers Josef Holzbach, kämpft mit seinem Bruder Robert und dem besten Freund Abbi Weinberg an der Westfront. Die grausamen Erlebnisse hinterlassen bei Conrad psychische Spuren. Zurück in der Heimat verführt er Erna, die Tochter des Bürgermeisters. Als diese daraufhin schwanger wird, müssen beide heiraten. 1922 kommt Erika zur Welt. Unfreiwillig zum Familienvater geworden, entwickelt dieser sich zum gewalttätigen Haustyrannen. Im aufkeimenden Nationalsozialismus sieht er seine Zeit kommen und versucht die Söhne Erich, Heinz und Kurt sowie die Tochter Erika nach seinen Idealen zu formen. Dessen Vater Josef und die Schwester Linda, die in Koblenz ein Hotel führt, verhelfen derweil jüdischen Geschäftsfreunden zur Flucht, darunter Jakob und Johanna Weinberg. Erika absolviert in Lindas Hotel eine Ausbildung. Der 2. Weltkrieg bricht aus, und ein Bombenhagel zerstört das Hotel. Erika kehrt in den Westerwald zurück. Eines Tages hilft sie den Besatzungsmitgliedern eines abgeschossenen US-Bombers aus dem brennenden Wrack. Deutschland kapituliert. Kaum herrscht Friede, verstirbt Erikas Mutter an Krebs. Eines Nachts versucht Conrad sich an Erika zu vergehen. Ihre Großeltern verhelfen ihr zur Flucht nach Frankfurt.

Teil 2: Erika arbeitet im US-Postamt und trifft dort auf den GI Bill Walker, er ist einer der Piloten, denen sie einst das Leben rettete. Sie verlieben sich ineinander, sie heiraten und gehen nach Amerika. Bill wird erneut in den Krieg geschickt – nach Korea. Zu dieser Zeit ist Erika schwanger, erleidet aber eine Fehlgeburt. Außergewöhnliche Frauen, wie Bills Großmutter June und die Vermieterin Liza, helfen ihr aus einer depressiven Phase. In Deutschland: Erikas Vater heiratet seine Magd Gretel, die ihre Tochter Greta mit in die Ehe einbringt. Ein Jahr später kommt das gemeinsame Kind, Ingrid, zur Welt. Conrad bleibt gewalttätig, so verliebt Gretel sich in Heinz, Conrads Sohn. Sie plant mit diesem zu fliehen, doch Conrad durchschaut den Plan. Am Tag der Flucht erschlägt er Gretel und wird zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt. In den USA: Bill kehrt aus Korea zurück. Erika wird wieder schwanger und verliert erneut das Baby. Fortan kann sie keine Kinder mehr bekommen. Kurzerhand plant sie Gretels Kinder, Greta und Ingrid, zu sich zu nehmen, um sie vor Conrad in Sicherheit zu bringen. Es gelingt Erika und Bill die Kinder zu adoptieren. Greta wäre lieber in Deutschland geblieben und lehnt sich bis ins Erwachsenenalter gegen die neuen Eltern auf. Iris erkennt dagegen Erika und Bill als ihre neuen Eltern an. Im Jahr 2000 erkrankt Bill an Leukämie und verstirbt. Erika findet mit ihren 78 Jahren nur schwer ins Leben zurück. Eines Tages lernt sie den wohlhabenden Witwer Herman Weinberg kennen. Per Zufall stellt sich heraus, der 75-Jährige ist ein Neffe von Jakob

und Johanna Weinberg, somit von den Juden, denen Erika, ihre Tante Linda und ihr Großvater einst zur Flucht aus Nazideutschland verhalfen. Mit Herman findet sie im Herbst des Lebens erneut ihr Glück. Eines Tages erhält sie Post von einem gewissen Ben Michels. Sie lernen einander kennen, und sie lädt ihn zu ihrem 90. Geburtstag in die USA ein. Ben überreicht der Jubilarin ein außergewöhnliches Geschenk: Anhand der Aufzeichnungen, die er einst von Erikas Bruder Kurt erhielt, verfasste er einen Roman mit dem Titel: »Die Jahrtausendfrau«. Hermans Cousin, der erfolgreiche Filmproduzent Steven Weinberg, ist begeistert von der Story, diese einen Teil seiner Familiengeschichte erzählt, und verfilmt sie. Als Zeichen der Rückkehr zu seinen Wurzeln gründet er auf Schloss Hachenburg im Westerwald eine Filmakademie. (Hier spannt sich der Bogen zum ersten Teil meiner Thriller-Reihe. Ein englischsprachiges Exposé steht auf meiner Homepage ebenfalls zur Verfügung)